

Die heilige Familie.

Biblische Dichtung

Rehdser von

J. B. Baleski.

a

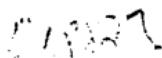
Deutsch

von

A. Zippel.

Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage.

Leipzig,



Druck und Verlag von Philipp Reclam jun.

Dem Dichter

im Jubeljahre

der achtzigsten Wiederkehr seines Geburtstages

in Liebe und Verehrung

zugeeignet.

Vorwort.

In sehr kurzer Zeit ist eine zweite Auflage meiner Uebersetzung des biblischen Idylls von Zaleski nöthig geworden. Bei dieser Gelegenheit habe ich nicht nur dieselbe nochmals durchsehen, sondern vor allem die Lebensskizze des Dichters durch Einzelheiten berichtigen und bereichern können, welche mir J. J. Kraszewski mit liebenswürdigster Zuverkommenheit mittheilte. Dieser frische Beweis freundschaftlichen Wohlwollens verpflichtet mich von neuem, und vergrößert, wenn dies möglich, das Maß persönlicher Dankbarkeit, welche ich seit lange und für immer dem allverehrten Manne gegenüber fühlen muß. —

Publikum und Kritik in Deutschland haben der Dichtung reichliche Gunst gezollt. Beginnt doch allgemein die Wahrheit, daß die polnische Literatur an Meisterwerken reich, und ohne Frage unter den slavischen die erste ist, den dichten Nebel verjährt. Vorurtheile zu durchbrechen. Wo aber vermögen Völker sich kennen zu lernen, wenn nicht auf dem Gebiete ihrer geistigen Bestrebungen, an den edelsten Blüten ihres Daseins! Und fallen hier die Schranken des Vorurtheils, dann werden auch die anderen nicht mehr lange der fortschreitenden Erkenntniß widerstreben.

Lemberg, im Juni 1882.

Dr. A. Bipper.